

Level 3: Geh deinen Weg

STILLE VERTRÄGE KÜNDIGEN

Warum es auch einfach sein darf

Bevor du das Video anschaust: Reflexion von Lektion 81

Erinnere dich ans Investieren und das Spekulieren. Beim Investieren machst du kontinuierlichen und kalkulierbaren Gewinn. Bei der Spekulation hast du kein regelmäßiges Einkommen aber vielleicht einen Gewinn beim Verkauf. Und denk daran, dass auch ein Eigenheim eine Verbindlichkeit ist, weil Geld von dir wegfließt.

Unterscheide drei Dinge! Finanzieller Schutz: Wie viel Geld benötigst du, um ohne Einnahmen sechs Monate leben zu können? Finanzielle Sicherheit: Wie baust du eine Geldmaschine auf, die dir regelmäßig Einkünfte beschert – die Gans, die goldene Eier legt? Finanzielle Freiheit: Wie kannst du aus deinem Vermögen heraus gut leben? Wenn du dir unsicher bist, schau dir noch mal die Lektionen 51 bis 53 an. Weißt du noch, dass auch du mit dem richtigen Kontensystem automatisch Millionär wirst? 50 Prozent der Einnahmen im Firmenkonto solltest du behalten. Dann überweist du maximal 45 Prozent vom Gewinn als Gehalt auf dein Privatkonto. Aufs Sparkonto überweist du 20 Prozent deines Gehaltes, und von jeder Gehaltserhöhung fließen wieder 50 Prozent aufs Sparkonto. Mit einem Spaßkonto finanzierst du Freizeit und Hobbys.

Wie Maschinen haben auch Menschen Leistungsparameter: Wir können Gas geben und brauchen Pausen. Die Physiologie bestimmt deine Leistungsfähigkeit. Wie steht es um deine Ressourcen?

Wie steht es um deine Bewegungsfreude? Bewegst du dich gerne, oder bist du Sitzler oder Lieger? Denk daran: Sitzen ist das neue Rauchen! Dein Trainingszustand ist Trainingssache. Geh zu Fuß, wann immer du kannst!

Du hast die Tagesimpulse nicht gehört?

Bitte hol das nach, bevor du mit Lektion 82 beginnst.



Und hier die Lösung für das Quiz aus Lektion 81: c. Es geht um das richtige Maß aus Planung und Unsicherheit. Wichtig ist, dass du das große Ganze siehst – alle Details lassen sich nur bei ganz wenigen Veränderungen überblicken.



Nimm all den Ballast und schmeiß ihn weg!
Es reist sich besser mit leichtem Gepäck.

— QUELLE UNBEKANNT —

Es geht um die innere Wurst

Es gibt etwas, das uns ständig kleinhält: stille Verträge. Das sind Verträge, von denen wir glauben, wir hätten irgendwas vereinbart. Diese stillen Verträge beruhen meist auf inneren Werten, zum Beispiel sozialen Werten. Aber oft sind stille Verträge Unsinn – wenn du beispielsweise für andere da bist, die nicht für dich da sind. Oder wenn Kollegen voneinander erwarten, für irgendetwas einzustehen, obwohl das niemand muss.

Das Leben darf einfach sein! Und mit Leichtigkeit geht es am besten. Was innere Verträge angeht, heißt das: Du bist niemals für immer und ewig an irgendetwas gebunden. Die Welt verändert sich, die Umstände verändern sich, und du kannst selbst entscheiden, welche Veränderungen für dich richtig und wichtig sind. Du darfst weiterziehen! Du darfst dich verändern! Und damit darfst du auch die vielen stillen Verträge hinterfragen.

Inhalte

Dr. Stefan Frädriich

Produktmanagement

Sarah Schneider, Köln

Layout und Gestaltung

Natasha Cvetkovic, Eric Greven, Köln

Satz

Bettina Buchta, Gelsenkirchen

Herausgeber

Greater GmbH, Köln



© 2020 by Greater

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.